



RUDI

Bürgerzeitschrift für die Südstadt • www.bg-suedstadt.de



Die Bürger-Gesellschaft der Südstadt lädt ein:

Podiumsveranstaltung zur Kommunalwahl

Mittwoch, 24. April 2024, 19 Uhr

im Ziegler-Saal (Restaurant Akropolis, Baumeisterstr. 18)

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Parteien und Wählervereinigungen, die derzeit im Gemeinderat vertreten sind und erneut kandidieren.

Hier bieten wir Ihnen die Gelegenheit, direkt von den Kandidatinnen und Kandidaten zu erfahren, wie deren Vorstellungen zur Entwicklung Karlsruhes und vor allem der Südstadt aussehen!



Kannentag

Jeden Montag 1,45l für 10,90€

Wolfbräu - Biere

Wirtshaus Wolfbräu
Werderstraße 51
76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 3545 770
mail@wolfbräu.de
www.wolfbräu.de



Jahreshauptversammlung 2024

Am 6. März 2023 fand um 19 Uhr die jährliche Hauptversammlung der Bürger-Gesellschaft der Südstadt im Franz-Weber-Saal des Canisiushauses in der Augartenstraße statt.

Wir möchten uns nochmals ausdrücklich bei allen Menschen bedanken, die schnell und zuverlässig geholfen haben, unsere Einladungskarten zu verteilen!

Es waren etwa 60 Mitglieder und viele Nichtmitglieder anwesend.

Der Gemeinderat war durch Stadträtin Karin Binder und die Stadträte Friedemann Kalmbach und Michael Zeh vertreten.

Außerdem konnte Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, Herrn Dr. Rempp von der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine, unsere Ehrenmitglieder Jürgen Gröbel und Ottmar Huber, Herrn Dr. Scherle vom Bürgerverein Oststadt sowie Herrn Becker vom VdK begrüßen. Für die Presse/BNN war Herr Homberg anwesend.

Nach der Ehrung der Verstorbenen begrüßte Frau Hillesheimer Frau Stegmaier und Herrn Dürr vom Gartenbauamt sowie Herrn Wolfgang Frank und Herrn Siegfried van de Loo vom Verein Bahn-Landwirtschaft, die uns über das weitere Vorgehen in der Stuttgarter Straße informierten.

Frau Hillesheimer erinnerte einleitend an den 1. Juni 2011, an dem im damaligen „Walhalla“ ein Bürgertreff mit über 100 Besuchern stattgefunden hatte, um über die bestehende Situation in der Stuttgarter Straße zu informieren. Über die erste durchgeführte Konsensuskonferenz bis zur momentanen Situation war es ein langer und arbeitsintensiver Prozess. Nun sollte über die bevorstehende Endphase der Gestaltung von Kleingartenanlage und der Sportanlage der ESG Frankonia informiert werden.

Den vormals 380 Pächtern wurde damals gekündigt. Alle heute noch aufzufindenden Pächter werden angeschrieben; sie sollen bevorzugt die Möglichkeit erhalten, wieder eine Parzelle zu bekommen. Ebenso werden bevorzugt Anfragen aus der

Südstadt bzw. aus der direkten Umgebung angenommen. Dies würde auch der Problematik eines erhöhten Parkaufkommens entgegenwirken. Herr Frank betonte, dass der Verein der Bahn-Landwirtschaft keine Abteilung der Bahn AG sei.

Insgesamt soll aus der Kleingartenanlage ein neues parkähnliches Gelände – auch für die Öffentlichkeit – werden.

Das gesamte Gelände ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Bauabschnitt eins am Ostende ist derzeit das Hoheitsgebiet der umgesiedelten Mauereidechsen. Ihre Rettung war eine Auflage des Regierungspräsidiums. Bauabschnitt zwei wird ab Spätsommer 2024 in eine Kleingartenanlage mit 200 Parzellen in der Größe zwischen 90 qm und 385 qm entstehen. Eine Fläche von 10 Parzellen wird versuchsweise für Urban-Gardening zur Verfügung stehen, eine von 4 Parzellen versuchsweise für Pachtbeete.

Die gesamte Anlage wird durch einen Zaun geschützt und nachts verschlossen. Ein Zaun zwischen den einzelnen Parzellen ist nicht vorgesehen. Die Anlage wird eine Strom- und Wasserversorgung bekommen, ebenso eine Toilettenanlage. Die gesamte Fertigstellung der Kleingartenanlage ist für Ende 2025 vorgesehen, die Kosten betragen nach jetziger Schätzung rund 3.2 Millionen Euro.

Nach Fertigstellung dieses Areals werden die Mauereidechsen wieder dorthin umgesiedelt.

Dann können die Arbeiten im Bauabschnitt drei für die Sportanlagen und die Parkplätze für beide Anlagen beginnen. 2029 soll das Gelände der ESG Frankonia mit Vereinshaus und Gastronomie zur Verfügung stehen. Zwischen dem Grünzug und der Straße befindet sich eine Freihaltetrasse, da eine mögliche neue Straßenbahnstrecke eingeplant ist. Nach der Fertigstellung der gesamten Grünanlage – also 2029 – wird der Umbau der Stuttgarter Straße beginnen.

Frau Hillesheimer bedankte sich bei den Vortragenden, die dann noch einige Fragen beantworteten.

Es folgte der Bericht des Vorstands

Inhalt

Podiumsveranstaltung zur Kommunalwahl	1
Jahreshauptversammlung 2024	2
Bürgertreff der BGS	2
Werderplatz	4
10 Jahre Internetcafé 55plus-Südwerk	5
Bunte Südstadt-Sonnenenergie direkt nutzen	6
Geburtstagsfeier im Südwerk 5 Jahre Balance 55plus...	6
Hinterhofführung	7
Hofflohmarkt Südstadt im alten und im neuen Teil	7
Ein Hinweis von unserem Polizeiposten	8
Buntes Faschingstreiben in der Südstadt	8
Bürgertreff im Februar	9
Schülerlotsenprojekt in den Regelbetrieb gestartet	10
PSK Aktuell	11
Weiter mit SCHWUNG	12
Altpapiersammlung	12
Gemeinsam Stadt_Machen	14
Bericht und Termine der Nebenius Grundschule	15
Canisius ULF Termine	16
Evangelische-Johannis-Paulus Gemeinde – Gottesdienst & Angebote	16
Mitgliederversammlung des Canisiushausvereins	17
Nehemia Initiative Angebote & Veranstaltungen	18
SENFKoRN Termine	18
Wichtige Rufnummern	19
Impressum	19
Beitrittserklärung	19
Aufgefallen und nachgehakt	20

für das zurückliegende Geschäftsjahr 2023.

Die Mitgliederzahl ist auch im letzten Jahr erfreulicherweise wieder leicht gestiegen.

Das vergangene Geschäftsjahr war wiederum von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Neben den monatlichen Vorstandssitzungen war es diesmal der „erneuerte“ RUDI und die Zusammenarbeit mit dem Druckhaus und mit der neu gestalteten Verteilung, die uns herausforderte. Es gibt viele positive Rückmeldungen.



Leider ist die Verteilung weiterhin ein Problem und auch die Kosten hierfür sind nicht gedeckt.

Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und Gremien wurde fortgesetzt. Hinzugekommen ist die AG Wärmewende.

Ein besonderes Ärgernis ist der Stillstand der Großbaustelle „Kwartier“. Seit langem gibt es hier eine enorme Verschwendung von Grundwasser. Frau Hillesheimer richtete den dringenden Appell an die Stadträtin und die Stadträte, hier für Abhilfe zu sorgen!

In der AG Werderplatz beteiligen wir uns weiterhin. Die Notwendigkeit hierzu ist momentan deutlicher denn je.

Aktuell: Es wurde ein Zwischenbericht für den Gemeinderat erstellt. Jedoch ohne Beteiligung all jener, die nicht zur Verwaltung gehören. Unsere Beschwerde diesbezüglich war erfolglos.

<https://sitzungskalender.karlsruhe.de/db/ratsinformation/termin-9523>

Die Zusammenarbeit mit Nachbar-Bürgervereinen wurde intensiviert: Baustelleninformation im Ziegler-Saal, Freibad Rüppurr, Oberwaldbad und Otto-Dullenkopf-Park.

Unsere Bürgertreffs hatten viele Schwerpunkte, unter anderem die Führung in der Hauptwache der Feuerwehr und die Oberwaldbegehung. Ebenso ein Adventsbürgertreff.

Wir haben wiederum am Südstadtfestival, am Parking-Day und am Weihnachtsbaumschmücken teilgenommen.

Zwei Projekte der BGS finden weiterhin im Bürgerzentrum Südstadt statt: das Internetcafé 55plus und Balance 55plus. Beide sind nach wie vor sehr beliebt und gut besucht.

Martina Hillesheimer gab noch einen Ausblick auf die weiteren Planungen der nächsten Veranstaltungen und Feiern.

Es folgten der Kassenbericht (vorgetragen von Willi Vollmer) und der Kassenprüfungsbericht (vorgetragen von Siegfried Berndt). Die BGS hat das Geschäftsjahr im Plus abgeschlossen.

Ottmar Huber beantragte anschließend die Entlastung des Vorstandes und des Hauptkassiers. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Die anschließenden Wahlen wurden offen durchgeführt.

Bürgertreff der BGS

Der nächste Bürgertreff der BGS findet am **Mittwoch, den 03.04.2024 um 19 Uhr** im Josefshaus, Nehemia-Initiative e.V., Winterstraße 29, statt.

Jürgen Scherle, Vorsitzender des Bürgervereins Oststadt wird über Ansätze zur weiteren Gestaltung des Otto-Dullenkopf-Parks berichten. Und wie immer erfahren Sie außerdem Neues aus der Vorstandsarbeit und aus dem Stadtteil!

Am 24. 4. laden wir zur Podiumsveranstaltung ein – s. Titelblatt!
Im Mai findet daher kein Bürgertreff statt.

Der Vorstand



Jahreshauptversammlung 2024

Zunächst verabschiedete Frau Hillesheimer Finn Zaiß, der den Vorstand auf eigenen Wunsch verlässt. Stefan Struck kandidierte nicht wieder für den stellvertretenden Vorsitz, steht aber weiterhin als Beisitzer zur Verfügung.

In das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden wurden Monika Gruber und Daniel Schulz gewählt.

Willi Vollmar wurde in das Amt des Hauptkassiers wiedergewählt.

Als Beisitzer/Beisitzerin wurden Dominik Neuberger, Stefan Struck und Sigrid Beutler gewählt, als Kassenprüferin Julia Politis.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der BGS wurden Margitta Gielnik und Philip Kögele geehrt, für 40 Jahre Mitgliedschaft Veronika und Jürgen Gröbel. und ebenso die Volksbank pur eG, für die Niklas Merklinger die

Glückwünsche entgegennahm.

Abschließend machte Dorothee Rosenbauer auf die Veranstaltung „Wäscheleinen am Werderplatz“ aufmerksam. Dies ein bürgerschaftliches Projekt, um Energie und CO2 einzusparen. Es geht um Installation von Zugwäscheleinen in Hinterhöfen. Martina Schreyer und Melanie Matuszyk, Organisatorinnen des Schülerlotsenprojekts der Grundschule am Wasserturm, berichteten über ihre bisher erfolgreiche Arbeit und baten um weitere Mithilfe.

Frau Hillesheimer bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen und schloss den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung. Ein besonderes Dankeschön geht auch diesmal wieder an Herrn Kuhn und Herrn Kögele für die Organisation und die Bewirtung im Canisiushaus.

MP



Werderplatz

1. Bericht der Werderplatz AG

Angestoßen durch einen Brandbrief der Gewerbetreibenden und auf Basis eines Beschlusses des Hauptausschusses wurde im Sommer 2022 die AG Werderplatz reaktiviert. Zusammengesetzt ist die Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Stadtverwaltung, Polizei, sozialen Trägern, BGS und IG Gewerbe.

In der ersten Auflage dieses Gremiums (2016–18) waren einige Erfolge erzielt worden: Auf der Basis dessen, was in der AG erarbeitet wurde, verabschiedete der Gemeinderat das Alkoholkonsumverbot auf dem Platz, die Einrichtung von Alkoholakzeptierenden Aufenthaltsraum und Drogenkonsumraum, zudem wurde die Straßensozialarbeit ausgebaut. 2019 zeitigte dies Wirkung – die inzwischen leider wieder weitgehend verpufft ist. Das hat viele Gründe – einer davon ist sicher Corona, das einerseits zu einer Destabilisierung der Szene führte und andererseits Aktivitäten am Werderplatz unmöglich machte.

Inzwischen liegt der Bericht vor und ist einsehbar unter TOP 4 der Gemeinderatssitzung vom 20.2.2024 (<https://sitzungskalender.karlsruhe.de/db/ratsinformation/6392/live>). Der Bericht wurde durch das federführende Amt für Stadtentwicklung unter Mitwirkung der anderen Ämter erstellt. Alle anderen Teilnehmenden hatten vor Veröffentlichung weder die Möglichkeit zur Einsicht

oder gar der Mitwirkung. Begründet wurde dies damit, dass eine Veröffentlichung erst nach Information des Gemeinderats möglich ist – als ob Mitglieder einer AG Öffentlichkeit wären!

Wir empfinden dies als völlig unberechtigtes Misstrauen und als Diskriminierung. Transparenz, Offenheit und Bürgerbeteiligung sehen in unseren Augen anders aus!

2. Herzensprojekt

Seit Ende letzten Jahres ist eine Gruppierung aus Bretten (Herzensprojekt Obdachlosenhilfe e.V.) auf dem Werderplatz aktiv und verteilt jeden Samstag Essen an Bedürftige. Das ist an sich natürlich nichts Schlechtes. Allerdings zieht dies viele Menschen an, wobei viele auch von außerhalb der Südstadt beziehungsweise Karlsruhes kommen. Diesen Pull-Effekt zu vermeiden, ist schon lange Konsens, um die sowieso schon angespannte Lage der Südstadt nicht noch weiter zu belasten.

Versuche, mit der Gruppierung in ein konstruktives Gespräch einzutreten, blieben erfolglos. So fanden die Aktionen z.B. auch parallel zur Vesperkirche statt – Sinn macht das nicht!

Wir haben uns frühzeitig an das Ordnungsamt gewandt mit der Bitte, der Obdachlosenhilfe einen anderen Platz anzubieten (wozu diese grundsätzlich bereit wäre). Man hatte durchaus Verständnis für unser Anliegen. Letztlich entschieden Oberbürgermeister Dr. Mentrup und Bürgermeister Dr. Käuflein aber anders, und zwar mit der Begründung: „Es konnte kein Standort ausgemacht werden, bei dem keine Konfliktlage zu bewältigen wäre...“ Aber am Werderplatz geht das?! Das ist schon ein Schlag ins Gesicht aller Akteure.

Diese – also Vertreterinnen und Vertreter von Kirche, Diakonie, IG Gewerbe und BGS – baten die Fraktionen um ein Gespräch. Wir stießen bei den teilnehmenden Fraktionen auf großes Verständnis, das seinen Niederschlag in einem Antrag und der Diskussion im Gemeinderat fand. Die Verwaltung hat inzwischen zugesagt, einen alternativen Platz für das Herzensprojekt zu suchen.

3. Gemeinderat

Das waren gute Reden nahezu von allen Fraktionen im Gemeinderat am 20. Februar, die die Stimmung am Platz und in der Südstadt gut wiedergaben. „Die Leute sind sauer“, so begann einer der Redebeiträge – und dann? Die Anträge der Fraktionen betrafen Sozialarbeit, sicherheitspolitische Maßnahmen und Videoüberwachung. Sie wurden teilweise nicht behandelt oder sie wurden jeweils von einer Mehrheit abgelehnt.

Das wirkt rat- und hilflos, und es löst Rat- und Hilflosigkeit aus... Zumindest in Sachen Alkoholkonsumverbot geht es weiter. Am 19.3. – also leider nach dem RUDI-Redaktionschluss – wird über dessen Fortsetzung im Gemeinderat entschieden. Die Vorlage und die Einzelbegründung sind in sich so schlüssig, dass wir von einer positiven Entscheidung ausgehen (zu finden unter TOP 4 <https://sitzungskalender.karlsruhe.de/db/ratsinformation/termin-9524>). Räumlich wird das Verbot etwas ausgedehnt, nämlich auf die Kreuzung Werder-/Marienstraße. Eine zeitliche Ausdehnung war rechtlich wohl nicht möglich, es bleibt also bei Montag bis Samstag, 11–20 Uhr.

MH



Unser OsterWunder.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir vom 29. März bis 1. April Spenden für Vereine und gemeinnützige Projekte in unserer Region sammeln.

Zusammen lassen wir so kleine und große OsterWunder geschehen.

Hierfür stellen wir ein Aktionsbudget in Höhe von 10.000 Euro zur Verfügung.



in Kooperation mit
betterplace



**Sparkasse
Karlsruhe**

**Jetzt Projekt starten oder Gutes tun
unter: wirwunder.de/karlsruhe**



10 Jahre Internetcafé 55plus-Südwerk



Im Mai 2014 hatte der damalige stellv. Vorsitzende der BGS, Hans Kleebauer die Idee, auch in der Südstadt ein Internetcafé wie in Neureut zu installieren. Er setzte sich mit dem Verantwortlichen in Neureut in Verbindung, Hans Riemer sagte sofort seine Hilfe zu, beim Aufbau in unserem Stadtteil behilflich zu sein. So startete man am 14.05.2014 mit 5 „Beratern“. Zunächst war der Zulauf der Hilfesuchenden überschaubar, aber durch Veröffentlichungen im RUDI, den BNN und in den Schaukästen stieg das Interesse immer mehr. Erfreulicherweise kamen auch weitere Beraterinnen und Berater dazu, sodass alle Ratsuchenden ohne Wartezeiten beraten werden konnten. Man einigte sich darauf, für den Beratungsnachmittag einen Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 € zu verlangen, dafür gab es kostenlos Kaffee und Schokolade als „Nervennahrung“. In den Anfangszeiten, als der Andrang noch nicht so groß war, brachten einige Besucherinnen auch mal einen Kuchen für alle Teilnehmenden mit.

Beim Start vor 10 Jahren kamen die Ratsuchenden meist mit ihren Notebooks, das hat sich inzwischen vollkommen geändert, heute überwiegen die Smartphones. Die Beratungen finden in zwei Gruppen statt, in der einen Gruppe hilft man den Android- und Windows-Usern, in der anderen Gruppe den Apple-Usern.

Dank des Landesmedienzentrums (LMZ) in Stuttgart wurden 10 unserer Beraterinnen und Berater zu Senioren-Medienmentoren ausgebildet. Das LMZ brachte eine Broschüre mit Tipps zur Nutzung von Medienangeboten und Onlinediensten heraus, in der auch einige unserer Berater zu Wort kamen. Mittlerweile hatten wir rund 20 Beraterinnen und Berater, darunter auch erfreulicherweise einige junge Helfer. Das LMZ unterstützt uns bis heute mit Mietzuschüssen für die Anmietung der Räumlichkeiten im Bürgerzentrum.

Nachdem unsere Klientel größtenteils im fortgeschrittenen Alter ist, wurden die Beraterinnen und Berater 2019 von Frau Dr. Hillesheimer, der Vorsitzenden der BGS zum Thema „Wiederbelebung“ und „Handhabung eines Defibrillators“ geschult, damit man im Ernstfall, den es zum Glück bisher nicht gab, vorbereitet ist.

Alles lief hervorragend, doch dann kam Corona. Wir mussten die Beratungen ab März 2020 bis März 2022 komplett einstellen. Danach war leider ein Rückgang der Besucherzahlen, aber auch bei den Beratenden festzustellen. Mittlerweile ist dies aber überwunden, die Besucherzahlen steigen stets, vor allem bei unseren monatlichen Kurzvorträgen haben wir viele Teilnehmende. Diese Vorträge werden ausschließlich von unseren Beraterinnen und Beratern gehalten.

Im Jahr 2021 bewarben wir uns bei der BAGSO (Bundesanstalt für Seniorenorganisationen) als Erfahrungsort und wurden als einer von bundesweit 50 Orten ausgewählt und gefördert. Die BAGSO unterstützt uns bis heute mit Arbeitsmaterialien und Schulungen.

Am 08. Mai um 16 Uhr werden wir das 10-jährige Jubiläum im Rahmen des Beratungsnachmittags feiern. Bürgermeister Dr. Käuflein hat sein Kommen bereits zugesagt.

Eingeladen sind auch die Berater, die von Anfang an dabei waren, Hans Kleebauer, Hans Riemer, Manfred Merkel, Jürgen Huber und Jürgen Gröbel.

Wenn Sie mehr über das Internetcafé 55plus-Südwerk erfahren wollen, schauen Sie einfach mal auf unserer Website <https://internetcafe55plus-suedwerk.de/> vorbei, dort finden Sie alle Termine sowie die ganzen von uns gehaltenen Vorträge.

Sollten Sie sich im Umgang mit Notebook, Tablet oder Smartphone gut auskennen, dürfen Sie uns auch gerne als Beraterin oder Berater unterstützen.

Jürgen Gröbel



Bunte Südstadt-Sonnenenergie direkt nutzen

Da dieses Jahr mehr Zugwäscheleinen in der Südstadt in der Sonne und im Wind flattern sollen, gab es am 9.3.2024 ein Auftaktfest zur Wäscheleinensaison auf dem Werderplatz. Udo Unglaublich hing stelenlaufend mitgebrachte Wäsche auf, jonglierte mit Socken und brachte Passanten dazu „Die Wäsche trocknet in der Sonne, die Wäsche trocknet auch im Wind, die Wäsche trocknet auch im Licht... wie schön ist das eigentlich“ zu singen. Für Interessierte gab komplette Selbstinstallationssets für Zugwäscheleinen kostenfrei zum Mitnehmen.

Mehr Informationen zu dem Klimaprojekt „Bunte Südstadt“, (das bei dem Ideenwettbewerb der Nebenan.de Stiftung prämiert wurde) und Förderanträge für Zugwäscheleinen oder Selbstinstallationssets unter <https://sonnenenergie-direkt.de>

Dorothee Rosenbauer



Die Akteure!

Geburtstagsfeier im Südwerk: 5 Jahre Balance 55plus...

...und viele, viele kamen: allen voran die Teilnehmer, von denen manche schon von Anfang an dabei sind. Seit 2019 bietet Marlies Pirlich dieses ganz besondere Bewegungsangebot an, in der Regel zwei Mal im Monat und nur wenige Wochen durch Corona unterbrochen. Ein herausragendes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements, das Bürgermeister Dr. Käuflein entsprechend würdigte!

Das tat auch die Vorsitzende der Bürger-Gesellschaft, Martina Hillesheimer, die zudem auf das Alleinstellungsmerkmal von Balance 55plus hinwies: die Synthese verschiedenster Bewegungstechniken, durch die Koordination, Gleichgewicht, Körpergefühl und mehr trainiert werden - Hilfe im Alltag für Ältere. Herzlichen Dank dafür an die Vorstandskollegin!

Dank sagte sie auch den Verantwortlichen des Südwerks, die zur Geburtstagsfeier gekommen waren, allen voran dem Geschäftsführer Gerold Böhmert für die Unterstützung.

Balance 55plus ist das zweite „Kind“ der Bürger-Gesellschaft im Südwerk – entsprechend war der Verantwortliche für den „großen Bruder“, das Internetcafé 55plus/Südwerk, Jürgen Gröbel ebenso der Einladung gefolgt wie der Vorsitzende der AG der Karlsruher Bürgervereine, Helmut Rempp und sein Stellvertreter, Herbert Müller.

„5“ als Käsegebäck (s. Foto) für alle, Blumen für Marlies Pirlich waren die „Geburtstagsgeschenke“, schnell gegessen bzw. bald verwelkt – das Geschenk Balance 55plus bleibt uns hoffentlich noch lange erhalten!



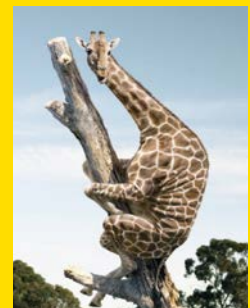
M. Hillesheimer, M. Pirlich, A. Käuflein, von links nach rechts



Die nächsten geplanten Termine für 2024 – jeweils um 10 Uhr, im Bürgerzentrum Südstadt:

05. und 26. April
10., 24. und 31. Mai

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft
der Südstadt





Hinterhoffführung

Die nächste Führung durch ausgewählte Hinterhöfe der Südstadt hat unser Stadteiführer Ottmar Huber für Samstag, den 18. Mai geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Indianerbrunnen. Der Beitrag ist 5 Euro.

Herr Huber hat schon jetzt einige sehr interessante Überraschungen versprochen! Bei ausgesprochen schlechtem Wetter (Starkregen, Hagel, Gewitter) müsste der Rundgang durch die Südstadt ausfallen.



Hofflohmarkt Südstadt im alten und im neuen Teil

Sonntag 23.6.2024, 10–17 Uhr

Jeder hat doch Dinge zu Hause, die er nicht mehr benötigt und die einen neuen Besitzer suchen. Was liegt also näher als diese Dinge einfach in den Hof zu tragen, einen Hofflohmarkt zu veranstalten und die ganze Südstadt macht mit!

Also, merkt euch schon jetzt den Termin vor, und schickt die Info weiter. Je mehr Höfe mitmachen, umso besser! Den Link zum Anmelden und einen Lageplan der teilnehmenden Höfe haben wir auf unserer Homepage eingestellt: <http://www.bg-suedstadt.de/hofflohmaerkte/>

Wer nichts verpassen will, kann sich auch für unseren BGS-Channel in der Karlsruhe.App eintragen und/oder sich für unseren Newsletter (<https://www.bg-suedstadt.de/newsletter/>) registrieren lassen.



Kiezblocks karlsruhe
Die Straßen gehören euch!

GRÜNES BAND DER SÜDSTADT

Erlebe einen Grünstreifen ohne Verkehr, dafür mit Begegnung und Mitmachaktionen

28. April 2024 | 11 - 17 Uhr
KJH Südstadt, Augartenstr. 21, 76137 Karlsruhe

Der Grünstreifen ist das **Herz der Südstadt**. Wir möchten es vom Durchgangsverkehr befreien und mit echter Nachbarschaft beleben.

Am 28. April machen wir deshalb das **Grüne Band durch die Südstadt** erlebbar. Dazu laden wir alle Anwohnenden und Interessierten herzlich ein - Sei dabei!

Alle Infos findest du hier:



ka-kiezblocks.de/gruenes-band

Organisiert von
KIEZBLOCKS KARLSRUHE

Mit freundlicher Unterstützung von



Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



TRAUERHILFE STIER
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9646010



SERVICE

WERLING GM
BH

BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

- Wartungen
- Reparaturen aller Art
- Wasserschäden
- Sanierungen
- Kanalreinigungen
- 24 h Notdienst Telefon

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 93174-0 | www.werling.de

Ein Hinweis von unserem Polizeiposten:

In jüngster Zeit kam es zu mehreren Einbrüchen in Tiefgaragen und Kellern in der Südstadt-Ost. Die bislang unbekanntes Täter gelangten vermutlich durch noch offene Garagenzufahrten in die Wohnanlagen und somit auch in die dortigen Kellerabteile. Die Polizei bittet die Bürger und Anwohner um besondere Aufmerksamkeit, damit keine unberechtigten Personen nach der Einfahrt bzw. Ausfahrt mit in die Objekte gelangen können. Verdächtige Beobachtungen in diesem Zusammenhang sollten zu jeder Tages- und Nachtzeit umgehend dem Polizeirevier Südweststadt oder über den Polizeinotruf 110 mitgeteilt werden.

Buntes Faschingstreiben in der Südstadt

Am Freitag 09.02.24 war es wieder einmal so weit. Das Kinder- und Jugendhaus Südstadt und der Schülerhort Kinderinsel Süd luden zum 9. Kinderfaschingsumzug mit anschließender Faschingsparty ein. Zum Auftakt gab es eine Charlie Chaplin Aufführung mit Zauberei und Jonglage für die Teilnehmer*innen, um die Wartezeit bis zum Start des Umzugs zu verkürzen. Pünktlich um 14.14 Uhr startete der Umzug am Kinder- und Jugendhaus Südstadt und verlief mit circa 250 Kindern, Eltern, Anwohner*innen und faschingsbegeisterten Südstadtbewohner*innen über die Augartenstraße, die Marienstraße, den Werderplatz und die Wilhelmstraße zurück zum Kinder- und Jugendhaus Südstadt. Dort startete nach dem bunten Treiben in den Straßen eine große Kinderfaschingsparty mit hauseigener Disko. Neben den Partyspielen und Musik, gab es auch selbstgemachte Waffeln, mit denen sich die Kinder stärken konnten. Außerdem gab es eine Schminkstation, an der die Kinder ihr Kostüm mit einem geschminkten

Gesicht abrunden konnten, und ein Kreativangebot. Bei diesem konnten ausgefallene Faschingsbecher gestaltet werden. In einer Fotobox hatten die Kinder die Möglichkeit sich ablichten zu lassen, um so eine persönliche Fotoerinnerungsurkunde an den vielfältigen Nachmittag zu erhalten.

Das Team des Kinder- und Jugendhaus Südstadt und der Kinderinsel Süd bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer*innen, Zuschauer*innen und sonstigen Faschingsbegeisterten auf der Route des Umzugs, die die Kinder mit Süßigkeiten „bewarfen“ und so für viele strahlende Kinderaugen und freudige Gesichter kurz vor Beginn der Faschingsferien sorgten.

Ein besonderer Dank gilt dem Polizeiposten in der Südstadt, das den Umzug und die Straßen gesichert hat, sowie der Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V., dem Nahkauf und der Sparkasse für die großzügige Unterstützung mittels Süßigkeitenspenden.

Renata Reich

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe
Das Institut Ihres Vertrauens

Erreichbar Tag und Nacht
Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
www.bestattungen-karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Stresck | Bild: FBA





Bürgertreff im Februar

Am Mittwoch, den 7. Februar fand um 19 Uhr der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt in der AWO-Begegnungsstätte Südstadt, Wilhelmstraße 47, statt.

Frau Dr. Hillesheimer begrüßte die Gäste, unter ihnen unser Ehrenmitglied Jürgen Gröbel sowie Stadtrat Michael Zeh, der uns auch mit den gewünschten Getränken versorgte. Zur sonstigen Stärkung gab es Schmalzbrote oder Brote mit vegetarischem Aufstrich.

Das Wort wurde dann direkt an Frau Gassner-Kerscher von den Paritätischen Sozialdiensten in Karlsruhe übergeben. Sie stellte das Projekt „Leihgroßeltern“ vor.

Die Paritätischen Sozialdienste werde von der Stadt Karlsruhe unterstützt und suchen Seniorinnen und Senioren, die ehrenamtlich als „Leihgroßeltern“ tätig sein möchten.

Wichtig ist, dass Leihgroßeltern KEIN Babysitter-Ersatz sind, sondern eine weitere Bezugsperson, die die Familie bereichert.

Wer also Lust und Zeit hat, mit Kindern zu spielen, zu lesen oder Zeit im Freien zu verbringen, kann sich gerne melden.

Insgesamt besteht dieses Projekt seit 20 Jahren. Es wurde zuvor von der Stadt getragen.

Interessierte melden sich bei leihgroesseltern@paritaet-ka.de oder Tel. 0721 91230-72
Vorabinfo: www.paritaet-ka.de

Frau Hillesheimer bedankte sich bei Frau Gassner-Kerscher für ihr Kommen und ihre Informationen. Sie berichtete über die diesmal wirklich mäßige Verteilung des RUDI, der zudem auch noch verzögert auf der Homepage erschien. Sie hatte aber auch zwei positive Nachrichten dabei. Zunächst gab es eine schöne Jubiläumsfeier für

Balance 55plus zum 5. Geburtstag. Und die nächste Feier steht bevor: am 8. Mai wird das Internetcafé 55plus 10 Jahre. Auch das wird gefeiert.

Die städtische Kita Sybelstraße muss erneuert werden, daher werden die Kinder in den nächsten 2 Jahren im Container betreut. Erfreulicherweise ist in diesem Bereich aktuell Tempo 30 eingerichtet.

Hinsichtlich Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung soll die Südstadt-Ost ab Mitte des Jahres nochmals auf den Prüfstand gestellt werden.

Die nächste erfreuliche Nachricht: Der Indianerspielplatz ist wieder offen! Es fehlt allerdings noch der Totempfahl.

Und noch etwas Schönes: Im City-Park sollen 48 Bäume gepflanzt werden.

Die Situation am Werderplatz ist aktuell problematischer denn je. Die wöchentliche Anwesenheit des „Herzensprojekts“ trägt wesentlich dazu bei. Es wäre wünschenswert, dass sich das Projekt einen anderen Standplatz sucht bzw. zugewiesen bekommt.

Der große „Aufreger“ ist aktuell die „Rote Tonne“ – eigentlich ihre Nichtleerung durch die neue Firma. Herr Zeh berichtet hierzu. Im Moment werde im Hintergrund verhandelt.

Es gab Nachfragen zur Situation im City-Park und Otto-Dullenkopf-Park. Hierzu wird es einen Bürgertreff geben, in dem Herr Scherle, Vorstandsvorsitzender des Bürgervereins Oststadt, Aufklärung gegeben wird.

Bei der Überquerung der Ettlinger Straße an der Augartenstraße berichteten Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen von Problemen.

Mein neuer alter Sportverein

SPIELE TENNIS

8 AUSSENPLÄTZE, ONLINE-BUCHUNGSSYSTEM, QUALIFIZIERTE TRAINER*INNEN, ÜBER 11 MANNSCHAFTEN IM AKTIVEN SPIELBETRIEB VON JUNIOR*INNEN BIS HERREN 70

ALLE SPORTARTEN UND ANGEBOTE

DURLACHER ALLEE 112, 76137 KARLSRUHE
KONTAKT: INFO@ESG-FRANKONIA.DE

Stadt Karlsruhe
Sozial- und Jugendbehörde

Aktiv im Quartier Aktionswoche 8. bis 12. April 2024

Kostenfreie Vorträge, Schnupperstunden und Workshops.

© Stadt Karlsruhe | Bild: Alextype/stock.adobe.com
karlsruhe.de/senioren

Wir werden die Situation überprüfen.

Frau Hillesheimer bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen.

MP



Schülerlotsenprojekt in den Regelbetrieb gestartet

Das Schülerlotsenprojekts der Grundschule am Wasserturm war zunächst als dreimonatiges Pilotprojekt bis Dezember angelegt. Bereits Mitte November wurde klar, dass wir das Projekt direkt im Anschluss weiterführen möchten.

An zwei Stellen im City Park leisten ausgebildete Schülerlotsen den Schülerinnen und Schülern pädagogische Hilfestellung beim Überqueren der Straße auf dem Weg zur Schule. In der Pilotphase hat sich nochmals bestätigt, dass insbesondere zwischen 07.45 und 08.00 Uhr ein so hohes Verkehrsaufkommen im City Park ist, wie zu keiner anderen Tageszeit. Die Präsenz der Schülerlotsen bewirkt, dass Autos nachweislich langsamer fahren, die vorgeschriebene Geschwindigkeit viel eher einhalten und vor allem, viel aufmerk-

mer auf die Umgebung achten.

Viele Kinder haben die Verkehrsregeln mittlerweile verinnerlicht. Jedoch haben Schülerlotsen seit Beginn ihrer Tätigkeit von insgesamt 2 Beinaheunfällen berichtet, in denen ein Kind ohne ihr Einwirken auf die Straße gerannt und ein herannahendes Auto das Kind übersehen hätte.

Solange wir Sponsoren und freiwillige Schülerlotsen haben, möchten wir das Projekt Schülerlotsen weiterführen, für mehr Sicherheit auf dem Schulweg im City Park.

Wir freuen uns daher über neue Freiwillige, die uns als Schülerlotsen unterstützen können. Die Einsätze können flexibel eingeteilt werden und werden mit einer Ehrenamtszuschale von 5 Euro pro Einsatz belohnt.

Melanie Matuszyk

Wir suchen Dich als Schülerlotse!

Der Förderverein der Grundschule am Wasserturm sucht weiterhin engagierte Bürgerinnen und Bürger für das Schülerlotsenprojekt in der Südstadt Ost.

Einsatzzeiten: Montag Freitag von 07.35 bis 08:00 Uhr (außer Ferienzeiten)

Häufigkeit: flexibel nach Rücksprache

Ehrenamtszuschale: 5 Euro pro Einsatz

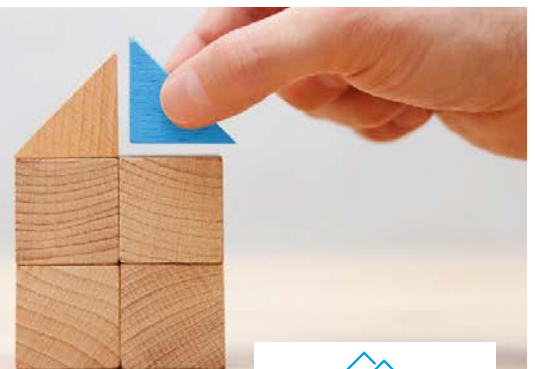
Bei Interesse, meldet Euch unter foerdervereins-wasserturm@gmx.de oder 0176 64658693



Ihr starker Partner in allen Immobilienfragen

- Rechtsberatung
- Mieterhöhungen
- Mietverträge
- Kautheerungsservice

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine persönliche Beratung:
Haus & Grund Karlsruhe e. V. · Kaiserallee 89a · 76185 Karlsruhe
www.hug-ka.de · 0721 / 98 469-0





PSK Aktuell

PFINGSTFERIEN: Freizeitspaß beim PSK

FITNESS & GESUNDHEIT: Start der neuen Kurse beim PSK

Gleich im Anschluss an die Osterferien, ab dem 8. April, beginnt der nächste Zyklus der Fitness- und Gesundheitskurse beim Post Südstadt Karlsruhe (PSK). Die Auswahl ist wie immer groß und deckt eine Vielzahl an Vorlieben sowie sämtliche Altersklassen ab. Cardio-Fitness, Krafttraining, Haltungsschulung, Entspannung, Beweglichkeit – für nahezu jedes Bedürfnis verfügen wir über das passende Angebot.

Unsere Kurse umfassen jeweils zehn Einheiten, die grundsätzlich von erfahrenen Übungsleiter*innen durchgeführt werden. Die Anmeldung erfolgt bequem über das Buchungsportal auf der PSK-Website, wo auch Kursbeschreibungen und sämtliche Informationen zu den einzelnen Terminen zu finden sind. Der Einstieg ist – die Verfügbarkeit freier Plätze vorausgesetzt – jederzeit möglich.

Tipp: Auch 2024 bieten wir Sommerkurse an, die jeweils drei bis fünf Termine umfassen. Perfekt, um zu schnuppern und ab dem 1. Juni buchbar.

OBERWALDBAD: Die neuen Aqua- und Schwimmkurse

Aus organisatorischen Gründen beginnen die neuen Aqua- und Schwimmkurse im Oberwaldbad zeitversetzt zu den Fitness- und Gesundheitskursen, ab dem 29. April. Auch hier deckt der PSK sämtliche Altersklassen und Lebenslagen ab. Der verstellbare Hubboden des Schwimmbeckens eignet sich hervorragend zur Wassergewöhnung und für Anfänger-Schwimmkurse. Ältere finden ein breites Kurs- bzw. Trainingsangebot, das angesichts der Eigenschaften des Wassers besonders schonend und dabei sehr effektiv ist.

Da insbesondere die Schwimmkurse für Kinder äußerst stark nachgefragt werden, sind Kompaktkurse während der Pfingstferien in Planung. Informationen hierzu sowie zu sämtlichen anderen Kursen finden Sie auf der PSK-Website.

Die Osterfreizeit hat den Anfang gemacht, in den Pfingstferien geht es weiter. Für Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren wird dann auf den PSK-Anlagen wieder einiges geboten. In der ersten Ferienwoche findet die allgemeine Pfingstfreizeit statt. Während der vier Camp-Tage wartet ein umfangreiches Programm voller Sportspiele und erlebnispädagogischer Aktivitäten. In der zweiten Ferienwoche wird es spezifischer. Bei der Ball-sport-Freizeit dreht sich drei Tage lang alles um runde Spielgeräte.

Sämtliche Ferien-Freizeitangebote des PSK werden von geschulten Betreuerteams geleitet, sind altersgerecht aufgebaut, versprechen viel Abwechslung und beinhalten Mittagessen, Snacks und Getränke. Vereinsmitglieder profitieren von einem vergünstigten Unkostenbeitrag. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Buchungssystem auf der PSK-Website. Dort finden Sie zudem ausführliche Informationen, auch zum übrigen Ferien-Freizeitprogramm. Denn in den Sommerferien offeriert der PSK sogar sechs verschiedene Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Hier heißt es allerdings: Schnell sein! Die Sommer-Ferienfreizeiten sind üblicherweise zügig ausgebucht.



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand
und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



FIT IN DEN SOMMER

2. Kurszyklus „Fitness- & Gesundheitskurse“

Ab Montag, 08. April 2024 startet der 2. Kurszyklus der Fitness- & Gesundheitskurse. Die Anmeldung ist seit 01. März 2024 freigeschaltet. Großes Angebot von BauchBeinePo über Faszientraining bis hin zu Indoorcycling und Yoga.

Internetseite: www.online-psk.de - Bereich „Fitness & Gesundheit“

Post Südstadt Karlsruhe e.V. · Ettlinger Allee 9 · 76199 Karlsruhe · 0721 / 88 74 44 · www.online-psk.de





In Schwung

Freunde treffen • Fit bleiben • Spaß haben



Programm 2024

Süd- & Südweststadt

Sitzgymnastik

Mo 11 – 12 Uhr, PSK,
Anmeldung: Tel. 0721-3548599,
Seniorenresidenz „Am Park“,
Elisabeth-Großschwendt-Str. 8-10

Beweglich bleiben – Gymnastik für Senioren

Di 9 – 10 Uhr und Di 10 – 11 Uhr, MTV,
Bürgerzentrum Südstadt,
Henriette-Obermüller-Str. 10

Senioren-Tanzkreis - Gesellschaftstänze

Di 15 – 16.30 Uhr, TSC Astoria,
Bürgerzentrum Südstadt,
Henriette-Obermüller-Str. 10

Senioren-gymnastik – Kraft und Balancetraining zur Sturzvorbereitung

Mi 9.45 – 10.45 Uhr und 11 – 12 Uhr,
Gemeinschaft f. Seniorengymn. u. Tanz,
Kath. Gemeindezentrum St. Elisabeth /
Hermann-Jung-Haus, Graf-Rhena-Str. 20 a

Tai Chi / Qi Gong (10 Wochen-Kurs)

Do 19 - 20.30 Uhr ab 18.4.2024 (Tai Chi-Kurs)
Fr 18 -19.30 Uhr ab 19.4.2024
(RHEA Gesundheitssport +Tai Chi / Qi Gong),
Fichtegymnasium, Turnhalle,
Sophienstr. 12-16, MTV

Tischtennis

Mo und Mi ab 19 Uhr, MTV, Fichtegymnasium,
Turnhalle, Sophienstr. 12-16

Infos und Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0721 – 3 50 40 85
oder im Internet unter: www.sportkreis-karlsruhe.de
Sportkreis Karlsruhe, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe



Weiter mit SCHWUNG

IN SCHWUNG geht auch in 2024 weiter.
Das Ganze steht unter dem Motto „Gesünder älter werden.“

In dieser Ausgabe finden Sie eine Anzeige mit dem gesamten Programm für die Süd- und Südweststadt.

Ein paar Worte dazu:

Wir freuen uns, wieder ein reichhaltiges Programm präsentieren zu können. Es ist in Zusammenarbeit mit vielen Institutionen und Organisationen der Südstadt und der Südweststadt entstanden. Wir möchten alle Bürger/innen ab 50 damit ansprechen.

Wir laden Sie ein: Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, bewegen Sie sich, haben Sie Spaß mit Anderen.

Allgemein zu den Bewegungsangeboten von IN SCHWUNG:

Kommen Sie und machen Sie mit. Anmeldung oder Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Last not least sind unsere sportlichen Übungsleiter alle sehr gut qualifiziert, um diese Programme und Übungen mit Ihnen durchzuführen. Sie brauchen keinerlei sportliche Voraussetzungen zu haben, unsere Übungsleiter/innen gehen auf Ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Kenntnisse gerne ein. Auch wer noch nie Sport gemacht, kann viel davon profitieren, Bewegung in sein/ihr Leben zu bringen.

IN SCHWUNG wurde vom Sportkreis Karlsruhe initiiert, ständige Partner sind die Stadt Karlsruhe, die Liga der Freien Wohlfahrtspflege, das Geriatrie Zentrum Karlsruhe und die AOK Mittlerer Oberrhein.

Christa Caspari
Vorstand Sportkreis Karlsruhe
und Projektleiterin von IN SCHWUNG

Wer sich näher informieren möchte kann das gerne tun beim Sportkreis Karlsruhe: Tel. 0721/35 04 085 oder per e-mail: in-schwung@sportkreis-karlsruhe.de oder unter www.sportkreis-karlsruhe.de

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Altpapiersammlung

am Samstag, 18. Mai. Bitte stellen Sie das Altpapier bis 9.00 Uhr ohne Plastikverpackung und gut sichtbar zur 278. Sammlung zugunsten des Canisushauses an den Straßenrand.

Das Altpapierteam des Canisushausvereins bedankt sich bei allen Südstädtern, die uns auch weiterhin mit Ihrem Papier und Karton unterstützen.



Wachstumssparen
pur

**PUR heißt, wir machen
mehr aus deinem Geld.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Lass dein Vermögen mit unserem
VBpur Wachstumssparen wachsen und
profitiere von jährlich steigenden
Zinsen. [www.volksbank-pur.de/vbpur-
wachstumssparen](http://www.volksbank-pur.de/vbpur-wachstumssparen)



Volksbank pur
persönlich und regional



Gemeinsam Stadt_Machen: Was bewegt die Südstadt?

Am Freitag, den 23.02.2024 kamen Interessierte Bürger:innen aus der Südstadt im TRIANGEL Space am Kronenplatz zusammen, um Einblick in die Forschungsergebnisse des Projekts Gemeinsam Stadt_Machen: Am Werderplatz zu erhalten.

Studierende des Instituts für Regionalwissenschaft (IfR) und des Instituts für Geographie und Geoökologie (IfGG) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) präsentierten die erhobenen Daten zu ihren Themen Öffentlicher Raum, Wohnen, Night-Time-Economies sowie Ethnische Ökonomien in der Karlsruher Südstadt.

Die Kurzvorträge im Pecha Kucha Format waren unterhaltsam und nach jedem der Themenblöcke wurden vom Publikum interessante Fragen an die Nachwuchsstadtforscher:innen gestellt.

Der zentrale Forschungsaufenthalt am Werderplatz im Juli 2023 war den Bürger:innen noch gut in Erinnerung, auch darauf wurde mit einem Kurzfilm zurückgeblickt.

Im Anschluss trafen sich Bürger:innen, Studierende und Wissenschaftler:innen mit Brezeln und Getränken bei einer kleinen Ausstellung. Diese zeigte Fotos vom For-

schungsaufenthalt, die Präsentationen der Studierenden und sie hielt Informationen über die Forschungseinrichtungen bereit. Außerdem wurde weiter an der Erhebung zu Hauseigentümer:innen der Südstadt gearbeitet.

Der Abend voller spannender Forschungsdaten, interessanter Gespräche und Begegnungen war sehr gelungen und die Institute erfreut über das rege Interesse und die zahlreiche Teilnahme aus der Südstadt. Einblicke in die Forschung werden auch online zugänglich gemacht und sind in den nächsten Wochen abzurufen unter https://www.ifr.kit.edu/forschungsprojekte/gemeinsam_stadt_machen/ergebnisse.php

Das Organisationsteam von Gemeinsam Stadt_Machen: Was bewegt die Südstadt? bedankt sich hiermit herzlich bei der Südstadt fürs Mitmachen und für das Interesse

*Michael Janoschka, Anna-Barbara Grebhahn,
Agnes Matoga (Institut für Regionalwissenschaft)
Caroline Kramer, Madeleine Wagner
(Institut für Geographie und Geoökologie)*



**ALTEN- UND
PFLEGEZENTRUM
ST. ANNA**

Das Alten- und Pflegezentrum St. Anna befindet sich im Herzen der Karlsruher Südstadt. Wir bieten 120 Plätze im vollstationären Bereich, 45 betreute Wohnungen und 12 Tagespflegeplätze an.

Für unser Hauswirtschaftsteam suchen wir

eine hauswirtschaftliche Kraft (m/w/d)

mit einem Stellenumfang von mind. 75% (mind. 29.25 Stunden/Woche) für die Wohnbereichsküche und die Reinigung.

Wir bieten...

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein gutes Betriebsklima
- eine leistungsgerechte tarifliche Bezahlung nach den AVR d. Caritas
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse
- einen sicheren Arbeitsplatz
- und vieles mehr

Bewerbungen – gerne auch per Mail – richten Sie bitte an das:

Alten- und Pflegezentrum St. Anna

Leitung Wirtschaftsdienst Frau Brechtel-Malthaner

Rüppurrer Straße 29

76137 Karlsruhe

hauswirtschaftsleitung@apz-st-anna.de

Telefon: 0721/6807-0

Sie finden uns auch im Internet: www.apz-st-anna.de

Instagram: apzst.anna





Bericht und Termine der Nebenius

Grundschule

Nachdem die Nebenius Gemeinschaft die schöne Weihnachtsfeier und auch den Plätzchenverkauf am Werderplatz erfolgreich hinter sich gebracht hatte, stand nach den Weihnachtsferien auch schon bald das nächste aufregende Ereignis an:

Die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler an unserer Schule. Unsere Lehrerinnen und auch viele Eltern hießen alle erschienenen Familien herzlich willkommen. Während die Kinder in kleinen Gruppen an einem spielerischen Parcours teilnahmen, konnte sich der Rest der Familie in unserem Elterncafé mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee stärken. Die Kolleginnen der Initiative Siebenstein sowie der Kinderinsel Süd unterstützten an diesem Tag auch nach allen Kräften, indem sie z.B. Fragen beantworteten, beim Ausfüllen der Unterlagen halfen oder von ihren positiven Erfahrungen mit unserer Schule berichteten. Vielen Dank an alle Beteiligten, dass sie den Anmeldetag wieder zu einem besonders schönen Erlebnis gemacht haben!

In den letzten Wochen hat unsere Kollegin Frau Ayaz intensiv an der Entstehung unserer neuen Homepage und unseres neuen Schullogos mitgearbeitet. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Schauen Sie doch mal rein unter: www.nebenius-grundschule.de

Dort finden Sie ebenfalls die ausgeschriebene Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an unserer Schule. Unsere derzeitige FSJlerin Charlotte berichtet dort auch von ihrer Tätigkeit. Nach den Sommerferien dürfen wir die Stelle dann neu besetzen und wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Suche nach einem Interessenten/einer Interessentin unterstützen würden. Weiterhin möchte ich Sie gerne über anstehende Termine an unserer Schule informieren:

Ein Flohmarkt mit Kuchenverkauf am Samstag, den 27.04.24 von 10–14 Uhr in unserer Sporthalle
Bei Fragen: nebenius-flohmarkt@web.de

Unser Schulfest am Samstag, den 29.06.24 von 10–15 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesen Tagen bei uns an der Schule willkommen zu heißen!

Elena Hauer (Kommissarische Schulleitung) und das Nebenius Team



Nebenius Grundschule Karlsruhe
Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/133-45 86
Fax: 0721/133-43 74
E-Mail: sekretariat@nebenius-grundschule.de
Website: www.nebenius-grundschule.de



Canisius ULF Termine

Stars und Sternchen feierten im Cani die Oscar-Nacht
Bei der ULFer Fastnacht am 10. Feb. 2024 ließen über 150 NÄrrinnen und Narren den Franz-Weber-Saal beben.

Der rote Teppich war ausgerollt und Stars und Sternchen sorgten für eine tolle und ausgelassene Stimmung bei insgesamt 19 Programmpunkten. Ein Höhepunkt jagte den anderen: Büttenreden, Tanz und Ballett, musikalische Beiträge, ein Quiz und Artistik. Dank an die „Tulpenzwiwwele“ der KG Badenia, die als Gäste auftraten und begeisterten.

Nach dem Programm, das vom Fünfferrat mit Witz und Humor geleitet wurde, spielte Emil Stark zum Tanz auf. An der Bar endete am frühen Morgen die ULFer Fastnacht. Auf eine Neues im nächsten Jahr!



Foto: Ottmar Huber

Busfahrt nach Gengenbach

Am Sonntag, 21. April 2024, lädt das Gemeindeteam Unserer Lieben Frau zu einer Busfahrt nach Gengenbach ein. Wir werden das Klosters unserer früher in der Südstadt wirkenden Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu besuchen, dort eine Führung erleben und bei Kaffee und Kuchen den Schwestern begegnen. Es besteht nach Voranmeldung auch die Möglichkeit, im Klosterladen Klosterprodukte, Kerzen, Karten, Gebäck ... zu erwerben. Anschließend ist Zeit zur freien Verfügung mit der Möglichkeit, die historische Altstadt und die beeindruckende Kirche St. Marien mit ihrer Jahreskrippe zu besichtigen. Zum Abschluss werden wir in einem Gasthof zu Abend essen: kleines Buffet je 15 €.

Die Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Nebeniussschule und die Rückkehr wird gegen 21.15 Uhr sein. Kosten für Fahrt und Führung mit Kaffee und Kuchen: 20 €
Möglichst baldige Anmeldung im Pfarrbüro –
Tel.: 3 11 08 – Di, Do, Fr von 10–12 und von 14–16 Uhr
oder bei Ottmar Huber – Tel.: 3 28 79



Foto: Bernhard Kuhn



Gottesdienste und Angebote

Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

Gottesdienste

- 28.03. 18 Uhr Brot & Feuer zu Gründonnerstag in Hof u. Kirche
- 31.03. 06 Uhr Osternachtfeier in Hof u. Kirche mit Kaffee im Anschluss
- 07.04. 11 Uhr Klangraum Johannes
- 13.04. 10–18 Uhr Bücherkirche
- 14.04. 10 Uhr Werkstattgottesdienst
- 21.04. 10 Uhr keiMLing Familienkirche

Montag

- Yoga | 9.30 Uhr | Fr. Roth Tel. 37 61 11
- Vesperkirchen-Chor | 16:30–18.00 Uhr im Gemeindesaal 1. OG
- Hr. Tobias Raab: tr.raab@t-online.de
- Posaunenchor | 19.30–21.30 Uhr
- Fr. Warnke: corinna.warnke@gmx.de

Dienstag

- Café Dia | 10:00–12:00 Uhr
- Kleiderkammer offen
- Yoga | 07:00 Uhr | Fr. Roth Tel. 37 61 11

Mittwoch

- Café Dia | 10:00–12:00 Uhr
- Essen auf die Hand, Beratung, Kleiderkammer offen
- Vesperkirchen-Orchester | 17:00–18:30 Uhr 14-tägig, im Gemeindesaal 1. OG
- Herr Büchele: gerhard.buechele@buechele-lufttechnik.com

Freitag

- Café Dia | 9:30–12:30 Uhr
- Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen vor oder in der Kirche, Kleiderkammer offen
- 11 Uhr Segnungsandacht – mit Einzelsegnung

Segnungsandacht | 11 Uhr
mit Einzelsegnung

Pfarramt

- Mittwoch 09:00–12:00 Uhr Freitag 09:00–11:00 Uhr
- Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74
- johannispaulusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
- www.johannis-paulus-ka.de
- Gemeindehaus | Luisenstr. 53a



Logo: Canisiushausverein e.V.)

Mitgliederversammlung des Canisiushausvereins

Der Canisiushausverein trifft sich zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 19. April 2024, um 19.30 Uhr im Canisiushaus, unterer Saal. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden über die Ereignisse des vergangenen Jahres wird der Kassenbericht vorgetragen. Außerdem stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Eingeladen sind außer den Mitgliedern alle, die sich für die Arbeit des Canisiushausvereins interessieren.

18. Karlsruher Dreck-weg-Wochen

Greifzange schnappen.
Zugreifen. Preise abgreifen.

18.03. bis
30.04.2024



Infos zur Teilnahme unter:
www.team-sauberes-karlsruhe.de

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**
Gemeinsam. Jeden Tag.

Littering: Die Vermüllung der Umwelt

Wir sind es gewohnt, dass uns Speisen und Getränke rund um die Uhr und überall zur Verfügung stehen. So praktisch diese Möglichkeit ist, sie hat auch Schattenseiten. Littering, das achtlose Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum, zieht erhebliche ökologische, ästhetische und ökonomische Probleme nach sich.

Häufig handelt es sich bei gelitterten Abfällen um Zigarettenstummel, Hundekotbeutel, Einweg-Verpackungen oder Kunststoffbeutel, die auf Straßen, Gehwegen, Park- und Grünanlagen oder im Wald unsachgemäß entsorgt wurden. Die Abfälle locken Ungeziefer an, verschandeln die Landschaft und setzen zum Teil Schadstoffe frei, die langfristig in Mensch und Tier gelangen. Aus Kunststoffen entsteht Mikroplastik, das unsere Böden und Gewässer belastet. Tiere verfangen sich in den Abfällen, verletzen sich oder verenden qualvoll. Schauen Sie nicht weg: Littering geht uns alle etwas an!

Gemeinsam gegen Littering

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Abfall vermeiden ist einfach und spart oft bares Geld.

Die To-Go-Behälter für Speisen und Getränke eignen sich perfekt für Ihren Alltag. Oftmals erhalten Sie Mehrweg-Rabatte, etwa beim Getränkekauf mit dem Karlsruher Fächer-Becher (www.faecher-becher.de). Noch günstiger ist es, Lebensmittel von daheim mitzubringen.

Nutzen Sie beim Einkaufen nachhaltige Taschen oder Körbe anstelle von Einwegbeuteln aus Papier oder Kunststoff. Überplanmäßige Einkäufe finden in einem Faltrucksack Platz.

Sind Sie Raucherin oder Raucher? Verwenden Sie unterwegs einen Taschen-Aschenbecher und entsorgen Sie die giftigen Abfälle daheim über den Restmüll.

Unvermeidbare Abfälle gehören in den nächsten Papierkorb oder – besser noch – daheim in den richtigen Abfallbehälter. Seien Sie ein Vorbild für Ihre Mitmenschen, insbesondere auch für Kinder.

Weitere Infos und Tipps zum Thema Abfallvermeidung unter: www.team-sauberes-karlsruhe.de



Seriosität hat ein Gesicht
ERDAL'S Schlüsseldienst
Nur 79 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt
Ab 19 Uhr u. am Wochenende mit Aufpreis



- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung

www.erdals.de - mail@erdals.de **Notöffnungen 24 h**
Tel.: 0179 / 62 30 300

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr



Angebote & Veranstaltungen

Nähere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, jeden Sonntag um 10.30 Uhr. Eine Übersicht finden Sie auf <https://nehemia-initiative.de/termine/kategorie/mosaik/>
- **Blaues Kreuz Begegnungsgruppe**, Suchtkrankenhilfe
<https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/>
Ansprechpartner: Rudi Toppel, Mobil: 0157 33244086 E-Mail: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com
Gerhard Hauser, Mobil: 0160 90810803 E-Mail: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com
- **Kinderprojekt Siebenstein**, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung). Ansprechpartnerin: Daniela Burkard, 0721 914347-44
- **Siebensteincafé** für Eltern aus der Südstadt, jeden Dienstag um 10-11.30 Uhr, Beratung zu Fragen rund um KiTa und Schule
- **Micha Initiative**, Gerechtigkeitsfragen im christlichen Glauben bewegen und für Schöpfungsbe-wahrung eintreten – mehr Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Informationen

Veranstaltungsort:
Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



Nehemia Initiative –
Karlsruhe e.V.

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

LEGO Bau-Wochenende

für Familien mit Kindern ab 6 J +
für Erwachsene

Infos und Anmeldung:
zentrale@senfkorn-ladenkirche.de
Fr 9. Feb.

Kirche Kunterbunt

Familien-Zeit miteinander

Foto-Rallye durch den Citypark |
Treffen am Clara-Immerwahr-Haber-Platz
So 25.2., 15.30 Uhr

Gute-Nacht-Geschichten vor Ostern

Abends eine gute Viertelstunde Geschichte hören, singen und Segen und ein kleines süßes „Betthupferl“
So-Do, 24.-28.3, 18 Uhr

Osterfeuer und Eiersuche

Ök. Feier mit Familien vor der kath. Pfarrkirche Unserer lieben Frau, Augartenstr. 50, KA Südstadt
Sa 30.3., 17 Uhr

ElternCafé SENFKORN

für Familien mit Kindern ab 0 J zum Bekannte Treffen und neue Leute Kennenlernen.
Di 16-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr

FriedensLicht

eine gute Viertelstunde am Clara-Immerwahr-Haber Platz.
Heilig Abend 18 Uhr

KinderCafé + Basteln

für Familien mit Kindern ab 3 J
Geschwisterkinder sind willkommen
Mi 16-18 Uhr

PepperCornPlaygroup

English-speaking playgroup
for parents and children aged 0-6 years
Thursdays 3-5 pm

TrostKoffer zum Ausleihen

mit Büchern und Hilfen zum Thema Abschiednehmen. Für Familien und für Erwachsene Tel: 0721 3290370

SENFKORN-Ladenkirche.de

Aktuelle Termine und neue Infos
SENFKORN ev. Ladenkirche
Anna-Lauter-Straße 13, City-Park
zentrale@senfkorn-ladenkirche.de
Tel. 0721 3290370



Wichtige Rufnummern:

- Polizei 110
- Feuerwehr/Notarzt/ Rettungswagen 112
- Revier Südweststadt 6663411
- Haus des Jugendrechts 666 6101
- oder 6663428
- Hotline KOD 1333366
- Polizeiposten 352700
- Augartenstr. 59
- Mo.+Fr. 7:30-16 Uhr, Di.-Do. 7:30-18 Uhr
- ADAC-Notruf 0180 222 2222
- Schlüsselnotdienst Erdal 01796230300
- Stadtwerke:** 5993534
- Erdgas/Trinkwasser 59912
- nach 15:30 Uhr
- Strom 5994058/4045
- Straßenbeleuchtung 5994058/4266
- nach 15:30 Uhr 59913
- Team Sauberes Karlsruhe:**
- Ihre Behördennummer 115
- Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe
- Mo.-Fr. 8-18 Uhr
- Medizinische Notdienste:**
- Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.
- Ärztlicher 116 117**
- Bereitschaftsdienst**
- Zahnärztlicher Notdienst 0761 12012000
- (Tel. Leitstelle)
- Tierärztlicher Notdienst 495566

Impressum:

Herausgeber:

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.

Geschäftsstelle:

Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
„Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585 | info@bg-suedstadt.de
Internet: www.bg-suedstadt.de

Sprechzeiten: Montags von 17-19 Uhr

Redaktion:

Dr. Martina Hillesheimer und Marlies Pirlich
rudi@druck-verlag-sw.de

Wir bitten Leserbriefe kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefe veröffentlichen wir nicht, unterschriebene Leserbriefe gerne.

Bankverbindung:

Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XX)
IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70

Herstellung, Layout, Grafik:

Druckhaus Karlsruhe
Garantierte Auflage: 7.200 Exemplare

Anzeigenservice: James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721/62 83-26

Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos

Erscheinungstag:

jeweils der letzte Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe: 23.05.2024

Redaktionsschluss: 08.05.2024

Bankverbindungen:

- Volksbank Karlsruhe (BIC: GENODE61KA1)
IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
- Sparkasse Karlsruhe (BIC: KARSDE66XXX)
IBAN: DE07 6605 0101 0009 1016 50



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur **Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe**
Die Satzung der BGS erkenne/n ich/ wir an.

Interne Vermerke:

Mitgl.Nr: _____

Beitrag: _____

Eintritt: _____

EDV erl.: _____

Einzelmitgliedschaft 12€ im Jahr

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Familien-Mitgliedschaft 18€ im Jahr

Ehe-/Lebenspartner*in

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

freiwillig höherer Jahresbeitrag:

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzverordnung (DSGVO) Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bg-suedstadt.de/datenschutz>

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE76 ZZZ0 0000 6777 95
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e. V. meine /unsere fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

BIC

DE | | | | |
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe



Aufgefallen und nachgehakt

- Der **Indianerspielplatz** kann wieder bespielt werden und wird auch schon gut angenommen. Leider ist allerdings der Totempfahl so morsch, dass er entsorgt werden musste. Wie schon mehrfach berichtet, können wir den **20. Geburtstag im August** diesen Jahres feiern. Inzwischen steht auch schon der Termin fest: der 1.8.! (Details folgen)
- Traurig dagegen die **mutwillige Zerstörung der integrativen Schaukel** einen Block weiter (beim Kinder- und Jugendhaus). Die Schaukel, die auch von Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern genutzt werden konnte, musste abgebaut werden.
- Die **Werbetafeln an der Stuttgarter Straße/Ecke Rüppurrer Straße** versperren die Sicht an dieser Ecke und waren damit eine Gefahr für Radfahrer und Fußgänger. Das haben wir mehrfach bemängelt, von Seiten des Ordnungsamts wurde das auch so gesehen – und jetzt endlich wurden die Werbetafeln entfernt!



Foto: J. Gröbel

- Ebenfalls in der **Stuttgarter Straße** gibt es jetzt zumindest in einem kleinen Bereich **Tempo 30**, und zwar im Bereich der provisorischen Kindertagesstätte Sybelstraße. Da das Verkehrszeichen auf der Lichtsignalanlage so weit oben angebracht und dadurch nach unserer Ansicht nicht so gut erkennbar ist, haben wir nachgefragt. Von den Verantwortlichen konnte keine bessere Position ausfindig gemacht werden, es wird jedoch zur Verdeutlichung ein zweites Verkehrszeichen auf der linken Seite angebracht.



- Von der Änderung des Bebauungsplanes für den **Otto-Dullenkopf-Park** haben wir im letzten RUDI berichtet. Inzwischen ging ein Schreiben des Bürger-Vereins Oststadt an den Oberbürgermeister mit der Forderung nach Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen von **Ost- und Südstadt**. Der Vorsitzende des BV Oststadt, Jürgen Scherle, wird dazu in unserem nächsten Bürgertreff vortragen und mit uns die Möglichkeiten diskutieren. (Die Einladung zum Bürgertreff finden Sie auf Seite 3)



Foto: J. Gröbel

- Die **Verschmutzung auf der Wasserwerkbrücke** durch die Hinterlassenschaften von Prostituierten und ihren Freiern wurde auch von uns beklagt – jetzt wurde zumindest ein Abfallbehälter aufgestellt.

- Die **Baugrube „Kwartier“** – wir berichteten mehrfach – hat sich gefüllt: eine der Pumpen war defekt, erfuhr wir auf Nachfrage. Inzwischen arbeitet sie wieder, eine Lösung scheint aber nach wie vor in weiter Ferne, zumindest kann uns niemand sagen, wann die Bauarbeiten wieder losgehen. Anwohner machten uns darauf aufmerksam, dass dies die Quelle einer Schnakenplage werden könnte. Hier haben wir nachgehakt und uns wurde zugesagt, dass dagegen vorgegangen würde.



Foto: M. Scharafat

- **48 Zukunftsbäume** sollen im **Citypark** gepflanzt werden – lieber spät als nie! Mehr dazu unter: <https://www.karlsruhe.de/stadtrathaus/aktuelles/meldungen/zukunftsbaeume-fuer-den-citypark>

rathaus/aktuelles/meldungen/zukunftsbaeume-fuer-den-citypark

MH